

3 M 2024/25

QUARTALSMITTEILUNG

zum 31. Dezember 2024

Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage • Wesentliche Ereignisse •
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Verkürzte Darstellung
der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) • Verkürzte Konzern-
Kapitalflussrechnung • Ausgewählte Konzern-Angaben • Ereignisse
nach dem Quartalsende • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech Gruppe ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen mit Schwerpunkt in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab.

Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des integrierten Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Anlagen in Kontinentaleuropa und in den USA.

BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 54,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

INHALTSVERZEICHNIS

4 – 6

Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

7 – 8

Wesentliche Ereignisse

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

9 – 10

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
[ungeprüft]**

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

11

**Verkürzte Darstellung der Konzern-
Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]**

31. Dezember 2024

**Verkürzte Konzern-
Kapitalflussrechnung [ungeprüft]**

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

12 – 15

**Ausgewählte erläuternde Konzern-
Angaben [ungeprüft]**

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

14

Ereignisse nach dem Quartalsende

15

Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

ERTRAGS- / VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen aus dem Geschäftsbericht des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2024 gelten unverändert.

1. Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 13,1 Mio. € gegenüber 12,7 Mio. € in der Vorjahresperiode, was einen Anstieg von 3,0 % darstellt. Der Anstieg resultiert aus einem sehr erfreulichen Wachstum im Kern-Enzymgeschäft bei einem gleichzeitig schwächeren Jahresstart im Segment BiIncubator. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) verringerte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres von 13,1 Mio. € um 2,2 % auf 12,8 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen stichtagsbedingte Bestandsveränderungen.

Insgesamt betrug das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 analog zum Vorjahr gerundet -0,7 Mio. €.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres betrug -0,18 € nach -0,12 € im Vorjahreszeitraum. Grund hierfür ist ein höherer Verlust der Periode, im Wesentlichen bedingt durch ein niedrigeres Finanzergebnis.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	3M 2024/25	3M 2023/24
EBITDA	-1.464	-890
<i>Anteilsbasierte Vergütungen (ESOP)</i>	-247	-233
<i>Leistungen aus Anlass der Beendigung von Arbeitsverhältnissen</i>	-508	0
Bereinigtes EBITDA	-709	-657

Die Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Die BRAIN Biotech AG hatte im Rahmen des Kapitalmarkttags am 12. Dezember 2024 angekündigt die bisherige Berichterstattung mit Veröffentlichung der 3M Quartalszahlen auf zwei Segmente plus Holding umzustellen. In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2024 folgende Veränderungen ergeben. Das Segment „BioScience“ wurde aufgelöst und wie nachfolgend den anderen Segmenten zugeteilt. BioScience Zwingenberg wurde mit dem bisherigen Segment

„BioProducts“ zusammengelegt und in „**BRAINBiocatalysts**“ umbenannt. Die Zweigniederlassung der BRAIN Biotech AG, AnalytiCon Discovery, wurde dem Segment „**BRAINBioIncubator**“ zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden analog angepasst.

Durch die Kombination des bisherigen Segments „BioProducts“ und BioScience Zwingenberg schärft BRAIN Biotech den Fokus weiter auf das Enzymgeschäft und sorgt für eine effizientere Einbindung seiner Forschungsaktivitäten in das Produktgeschäft. Die erfolgreich begonnene Kommerzialisierung der Aktivitäten des Segments BRAINBioIncubator soll konsequent fortgesetzt und damit die Liquiditätsposition und Profitabilität des Unternehmens weiter gestärkt werden.

Segment **BRAINBiocatalysts**

In Tsd. €	3M 2024/25	3M 2023/24
Umsatzerlöse	11.916	10.743
EBITDA	182	433
Bereinigtes EBITDA	769	523

Der Umsatz des Segments **BRAINBiocatalysts** konnte im Berichtszeitraum um 10,9 % von 10,7 Mio. € auf 11,9 Mio. € gesteigert werden. Der Anstieg ist größtenteils der dynamischen Geschäftsentwicklung am Produktionsstandort in Cardiff zuzurechnen. Ebenfalls erfreulich hat sich das Geschäft mit Backenzymen und mit der Getränkeindustrie entwickelt. Das bereinigte EBITDA des BRAINBiocatalysts Segment stieg vor allem aufgrund der höheren Umsatzerlöse von 0,5 Mio. € auf 0,8 Mio. €.

Segment **BRAINBioIncubator**

In Tsd. €	3M 2024/25	3M 2023/24
Umsatzerlöse	1.192	2.049
EBITDA	-652	-372
Bereinigtes EBITDA	-652	-372

Der Umsatz im Segment **BRAINBioIncubator** sank im Berichtszeitraum von 2,0 Mio. € auf 1,2 Mio. €. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf Verzögerungen im Projektgeschäft sowie auf niedrigere Produktverkäufe im Quartal bei AnalytiCon Discovery zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA betrug -0,7 Mio. € nach -0,4 Mio. € in der Vorjahresperiode. Diese Verschlechterung ist im Wesentlichen auf die niedrigeren Umsatzerlöse zurückzuführen. Auch die Investitionen in den Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics beeinflussen das Quartalsergebnis des Segments noch stark. Die Geschäftsaktivität Genom-Editierung im therapeutischen Bereich wurde zum 1. Dezember 2024 an die Akribion Therapeutics GmbH ausgegliedert. Diese ist eine unabhängige Gesellschaft und hat mit der BRAIN Biotech AG ein Lizenzabkommen über die Anwendung der G-dase® E Technologie geschlossen.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration und die Konzernfinanzierung, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die

Börsennotierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments blieb konstant bei -0,8 Mio. €.

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen 43,2 Mio. € und lagen damit auf dem Niveau des 30. September 2024.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 45,7 Mio. € auf 37,1 Mio. €. Grund hierfür ist im Wesentlichen der Rückgang von liquiden Mitteln. Im abgelaufenen Quartal wurde unter anderem ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. € zurückgeführt.

Das Eigenkapital verringerte sich von 13,9 Mio. € per 30. September 2024 auf 10,3 Mio. € zum 31. Dezember 2024. Ursächlich hierfür ist das negative Periodenergebnis. Im Berichtszeitraum wurden auf Ebene des Konzerns keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Die langfristigen Schulden stiegen von 49,8 Mio. € auf 50,2 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind auf der einen Seite gestiegene langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie auf der anderen Seite niedrigere abgegrenzte Erträge. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten stiegen im Wesentlichen durch periodische buchhalterische Amortisationseffekte der Verbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion. Die Veränderung der langfristig abgegrenzten Erträge ist auf eine zeitlaufbedingte Umbuchung in den kurzfristigen Teil zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden hingegen sanken deutlich von 25,0 Mio. € auf 19,8 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen sowie die Rückführung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 5,0 Mio. €. Demgegenüber steht ein Anstieg der abgegrenzten Erträge aus der oben genannten Umbuchung aus den langfristigen Schulden.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf - 2,4 Mio. € gegenüber -3,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -2,6 Mio. € auf -3,3 Mio. € leicht verschlechtert. Diese Veränderung ist auf das negative Periodenergebnis sowie Timing Effekte von Zahlungsströmen zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres beträgt -0,3 Mio. € im Vergleich zu -0,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen wider.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reflektiert in der Berichtsperiode die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 5,0 Mio. € sowie planmäßige Tilgungen und beläuft sich auf -5,9 Mio. € gegenüber 2,2 Mio. € in der Vorjahresperiode. Das Vorjahr war durch die Einzahlung eines Gesellschafterdarlehens (3,0 Mio. €) positiv geprägt.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2024 von 27,2 Mio. € auf 17,8 Mio. €, was auf das negative Periodenergebnis sowie den Effekt des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit zurückzuführen ist.

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

Frau Prof. Dr. Wiltrud Treffenfeldt verlässt aus persönlichen Gründen den Aufsichtsrat der BRAIN Biotech AG

Frau Professor Dr. Wiltrud Treffenfeldt hat aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 03. Oktober 2024 ihr Amt als einfaches Aufsichtsratsmitglied der BRAIN Biotech AG niedergelegt. Frau Prof. Treffenfeldt war seit Oktober 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der BRAIN Biotech AG.

BRAIN Biotech AG und Akribion Therapeutics GmbH unterzeichnen exklusiven Pharma-Lizenzvertrag für G-dase® E - CRISPR-Cas-Technologie

Die BRAIN Biotech AG hat mit der Akribion Therapeutics GmbH einen exklusiven Technologie-Lizenzvertrag für die GenomEditing-Nuklease G-dase® E für den Pharmabereich abgeschlossen. BRAIN Biotech erhält bis zu 92,3 Mio. Euro von Akribion an F&E- sowie kommerziellen Meilensteinzahlungen für die Einräumung dieser exklusiven Rechte zur Nutzung im pharmazeutischen Feld. Darüber hinaus erhält die BRAIN Biotech Anspruch auf Lizenzgebühren aus zukünftigen Nettoumsätzen. Die Zahlungsstruktur basiert auf dem Fortschritt in der klinischen Entwicklung sowie den zukünftigen Vermarktungserfolgen. Mitarbeitende von BRAIN, die der als Akribion Genomics geführten Business Unit zugeteilt waren, gingen im Rahmen eines Betriebsübergangs in die Akribion Therapeutics GmbH über.

Die Genom-Editing-Nuklease G-dase® E ist Teil des proprietären CRISPR-Cas-Genom-Editing-Nuklease-Portfolios der BRAIN Biotech AG und wurde im Rahmen der BioIncubator-Pipeline des Unternehmens für hochinnovative Projekte entwickelt. Die BRAIN Biotech wird dieses Nukleasen-Portfolio außerhalb des Einsatzes im Pharmabereich in Eigenregie weiterentwickeln und sowohl in Kundenprojekten als technologisches Differenzierungsmerkmal einsetzen als auch externen Parteien zur Lizenzierung anbieten.

BRAIN Biotech AG Kapitalmarkttag am 12. Dezember 2024

Die BRAIN Biotech AG schafft zum neuen Geschäftsjahr 2024/2025 das neue Wachstumssegment BRAINBiocatalysts. Dies gab die Gesellschaft im Rahmen ihres 5. Kapitalmarktstages in Zwingenberg bekannt. Durch die Kombination des bisherigen Segments BioProducts und BioScience Zwingenberg schärft BRAIN Biotech den Fokus weiter auf das Enzymgeschäft und sorgt für eine effizientere Einbindung seiner Forschungsaktivitäten. Die erfolgreiche Kommerzialisierung der Aktivitäten des Segments

BRAINBioIncubator soll konsequent fortgesetzt und die Liquiditätsposition und Profitabilität des Unternehmens damit weiter gestärkt werden.

Das Unternehmen aktualisierte seine Mittelfristprognose und erwartet in fünf Jahren allein für das Segment BRAINBiocatalysts nunmehr einen Umsatz von 100 Mio. €. Dies entspricht einem prognostizierten Wachstum von insgesamt über 80 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2022/23 (vergleichbarer Wert Gruppe: 55,3 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge im Segment soll auf 15 % ansteigen. Die Planung basiert auf einer weiterhin hohen F&E-Quote in der Gruppe von 7 – 10 %. Das Wachstum soll überwiegend organisch erfolgen. Strategisch sinnvolle ergänzende Akquisitionen sollen dazu beitragen, zusätzliches Produkt-Knowhow zu gewinnen und die Wachstumsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Das zweite Segment der BRAIN Biotech AG ist der BRAINBioIncubator. Hier erwartet die Gesellschaft aus der weiteren Kommerzialisierung in den nächsten fünf Jahren erhebliche zusätzliche positive Effekte auf den Konzernumsatz und das bereinigte EBITDA.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

In Tsd. €	3M 2024/25	3M 2023/24
Umsatzerlöse	13.108	12.729
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	148	208
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	-588	23
Sonstige Erträge	120	117
Gesamtleistung	12.787	13.077
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-5.191	-5.489
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-104	-125
	-5.295	-5.614
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-5.008	-4.705
Anteilsbasierte Vergütungen	-247	-233
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-938	-930
	-6.193	-5.867
Sonstige Aufwendungen	-2.763	-2.486
EBITDA	-1.464	-890
Abschreibungen	-1.212	-1.179
Betriebsergebnis (EBIT)	-2.676	-2.069
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-162	-148
Finanzerträge	70	6
Finanzaufwendungen	-1.330	-389
<i>Davon im Zusammenhang mit der Royalty Pharma Verbindlichkeit</i>	-803	0
Finanzergebnis	-1.422	-531
Ergebnis der Periode vor Steuern	-4.099	-2.601

Steuern vom Einkommen und Ertrag		
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	-19	-125
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	82	94
	63	-31
Ergebnis der Periode	-4.036	-2.631
Davon entfallen auf:		
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-2	13
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-4.034	-2.645
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,18	-0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,18	-0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495

VERKÜRZTE DARSTELLUNG DER KONZERN-VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

31. Dezember 2024

In Tsd. €	31.12.2024	30.09.2024
Langfristige Vermögenswerte	43.219	43.078
Kurzfristige Vermögenswerte	37.105	45.658
AKTIVA	80.325	88.737
Eigenkapital Gesamt	10.306	13.886
Langfristige Schulden	50.221	49.845
<i>Davon Royalty Pharma Finanzverbindlichkeit</i>	<i>19.208</i>	<i>18.406</i>
Kurzfristige Schulden	19.798	25.006
PASSIVA	80.325	88.737

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

In Tsd. €	3M 2024/25	3M 2023/24
Brutto-Cashflow	-2.405	-3.236
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3.333	-2.647
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-257	-385
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.852	2.167
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-9.442	-866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	27.171	5.352
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode ¹	17.821	4.554

¹ Zum 31. Dezember 2024 bestand eine wechsellkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von +92 Tsd. €.

AUSGEWÄHLTE KONZERN-ANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 30. September 2024 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten drei Monate 2024/25 angewandt.

Segmentangaben

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2024 folgende Veränderungen ergeben. Das Segment „BioScience“ wurde aufgelöst und wie folgt den anderen Segmenten zugeteilt. BioScience Zwingenberg wurde mit dem bisherigen Segment „BioProducts“ zusammengelegt und in „**BRAINBiocatalysts**“ umbenannt. Die Zweigniederlassung der BRAIN Biotech AG, AnalytiCon Discovery, wurde dem Segment „**BioIncubator**“ zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden analog angepasst.

Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BRAINBiocatalysts 3M		BRAINBioIncubator 3M		Holding 3M		Überleitung 3M		Konzern 3M	
	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24	24/25	23/24
Umsatzerlöse	11.916	10.743	1.192	2.049	0	0	0	-63	13.108	12.729
Gesamtleistung	11.520	11.202	1.267	2.008	0	0	0	-133	12.787	13.077
EBITDA	182	433	-652	-372	-994	-941	0	-10	-1.464	-890
bereinigtes EBITDA	769	523	-652	-372	-827	-798	0	-10	-709	-657

² Nach Teileliminierung innerhalb des Segments

Anzahl Mitarbeitende im Konzern³

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	3M 2024/25	Geschäftsjahr 2023/24
Mitarbeitende gesamt, davon	285	307
<i>Angestellte</i>	280	301
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	5	6

³ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Im ersten Quartal 2024/25 gingen 15 Mitarbeitende der BRAIN Biotech AG, die der als Akribion Genomics geführten Business Unit zugeteilt waren, im Rahmen eines Betriebsübergangs in die Akribion Therapeutics GmbH über.

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten (3; Geschäftsjahr 23/24: 4), Aushilfen (3; Geschäftsjahr 23/24: 7) und Auszubildende (8; Geschäftsjahr 23/24: 7).

Geschäftsrisiken

Politische Blockbildung, potentielle Abschottung einzelner Märkte und vermehrte Zollschränken stellen ein klar sichtbares Risiko für die weitere Entwicklung der Wirtschaftsdynamik dar. Die Energiemarktlage hat sich im Berichtszeitraum als relativ stabil erwiesen. Allerdings ist nach wie vor eine erhöhte Preisvolatilität bei Gas und Strom zu verzeichnen und es kann bei einer weiteren Anspannung der geopolitischen Lage jederzeit zu erneuten erratischen Preissteigerungen kommen. Die angespannte Lieferkettensituation hat sich im zurückliegenden Zeitraum weitestgehend entschärft, besteht jedoch unverändert bei einzelnen Produkten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise durch geänderte Schifffahrtsrouten verlängert. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen herausfordernd.

Bei den Geschäftsaussichten sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem im Geschäftsbericht 2023/24 vorgelegten Prognosebericht (Seite 66) erkennbar. Trotz der dargestellten Risiken ist die BRAIN Biotech AG zuversichtlich, die für dieses Geschäftsjahr gesetzten qualitativen Ziele zu erreichen.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE

BRAIN Biotech und PX Group weiten ihre Zusammenarbeit im Rahmen der *PX Urban Mining Initiative* aus

BRAIN Biotech und die PX Group, Experte für die Rückgewinnung von Edelmetallen aus verschiedenen Stoffströmen, haben ihre Zusammenarbeit im Rahmen der *PX Urban Mining Initiative* bekannt gegeben. Die Ausweitung der Partnerschaft ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, bei der die Machbarkeit der biologischen Rückgewinnung von Gold aus Elektronikschrott und anderen goldhaltigen Nebenströmen gezeigt wurde.

Die erweiterte Zusammenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der PX Urban Mining Initiative, einem Netzwerk aus Industrie und Wissenschaft, das sich auf die Entwicklung und Umsetzung bahnbrechender, komplementärer Technologien konzentriert, um den Markt mit rückverfolgbaren und verantwortungsvoll gewonnenen Metallen aus urbanen Quellen zu versorgen.

Zwingenberg, den 26. Februar 2025

Der Vorstand

Adriaan Moelker
Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders
Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brain-biotech.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

18.03.2025

Hauptversammlung

28.05.2025

Veröffentlichung Halbjahresbericht
zum 31.03.2025 (6M)

28.08.2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 30.06.2025 (9M)

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des BRAIN Biotech Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Veröffentlichungsdatum: 26. Februar 2025



Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11
E-Mail: public@brain-biotech.com
Web: www.brain-biotech-group.com